



Schulinterner Lehrplan für das Fach

Praktische Philosophie

Sekundarstufe I

ANNE-FRANK-GYMNASIUM

der Stadt Halver für die Sekundarstufen I und II

Halver, den 1. August 2020



Entscheidungen zum Unterricht

Unterrichtsvorhaben

	FK1: Die Frage nach dem Selbst	FK2: Die Frage nach dem Anderen	FK3: Die Frage nach dem guten Handeln	FK4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	FK5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	FK6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	FK7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn
Jg. 5	<ul style="list-style-type: none"> Ich und mein Leben 	<ul style="list-style-type: none"> Der Mensch in der Gemeinschaft Umgang mit Konflikten 	<ul style="list-style-type: none"> „Gut“ und „Böse“ 	<ul style="list-style-type: none"> Regeln und Gesetze 			
Jg. 6					<ul style="list-style-type: none"> Leben von und mit der Natur Tiere als Mitgeschöpfe 	<ul style="list-style-type: none"> Medienwelten 	<ul style="list-style-type: none"> Vom Anfang der Welt
Jg. 7	<ul style="list-style-type: none"> Gefühl und Verstand 			<ul style="list-style-type: none"> Politische Utopien 		<ul style="list-style-type: none"> „Wahr“ und „Falsch“ Virtualität und Schein 	
Jg. 8		<ul style="list-style-type: none"> Freundschaft, Liebe und Partnerschaft 	<ul style="list-style-type: none"> Entscheidung und Gewissen 	<ul style="list-style-type: none"> Recht und Gerechtigkeit 			<ul style="list-style-type: none"> Ethische Grundsätze in Religionen
Jg. 9	<ul style="list-style-type: none"> Freiheit und Unfreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> Rollen- und Gruppenverhalten 	<ul style="list-style-type: none"> Freiheit und Verantwortung 				
Jg. 10	<ul style="list-style-type: none"> Leib und Seele 				<ul style="list-style-type: none"> Wissenschaft und Verantwortung 		<ul style="list-style-type: none"> Sterben und Tod

Grundlagen der Leistungsbewertung

Leistungsbewertung im Fach Geschichte, Sekundarstufe I und im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt des Wahlpflichtbereichs

Grundlage der Leistungsbewertung sind § 48 des Schulgesetzes, § 6 der APO-SI und die konkretisierten Darstellungen in den Kernlehrplänen für die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer.

Die Beurteilung der Leistungen der Schülerinnen und Schüler bezieht sich ausschließlich auf den Bereich der „Sonstigen Mitarbeit“.

Bei der Leistungsbewertung werden die im Unterricht festzustellenden Prozesse und Ergebnisse aus allen Kompetenzbereichen (Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz) berücksichtigt.

Erfasst werden die Qualität und Quantität der mündlichen und schriftlichen Unterrichtsbeiträge der Schülerinnen und Schüler, wobei der mündliche Anteil i.d.R. den Schwerpunkt für die Beurteilung bildet. Berücksichtigt werden dabei neben der Verstehensleistung und Transferleistung die vor allem sprachliche Darstellungsleistung.

Inhalte bzw. Kriterien der zu beurteilenden „Sonstigen Mitarbeit“ sind im Wesentlichen

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Engagement und Ergebnisdarstellungen bei Gruppenarbeit
- Erstellung und Vortrag von Kurzreferaten
- Schriftliche Beiträge (z.B. in Arbeitsheften, Lerntagebüchern und Protokollen)
- Kurze schriftliche Übungen bzw. Überprüfungen
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Projektarbeit, Rollenspiel, Befragung, Erkundung, Präsentation)

Unterrichtsbeiträge auf der Basis von Hausaufgaben können bei der Leistungsbewertung berücksichtigt werden.

Das Verhalten bei der Erledigung von Hausaufgaben sowie die ordnungsgemäße Führung des Arbeitsheftes gehen in die Beurteilung zum Arbeitsverhalten (Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Sorgfalt) ein.

Da Bewertungen u.a. von der Art der Aufgabenstellung abhängen, ist es nicht sinnvoll, bei den Bewertungskriterien eine allgemein verbindliche Gewichtung festzulegen. Die Bewertungskriterien sind den Schülerinnen und Schülern transparent zu machen und vorab mitzuteilen.